



Chiucheposcht

Kirchgemeinde Schwarzenegg

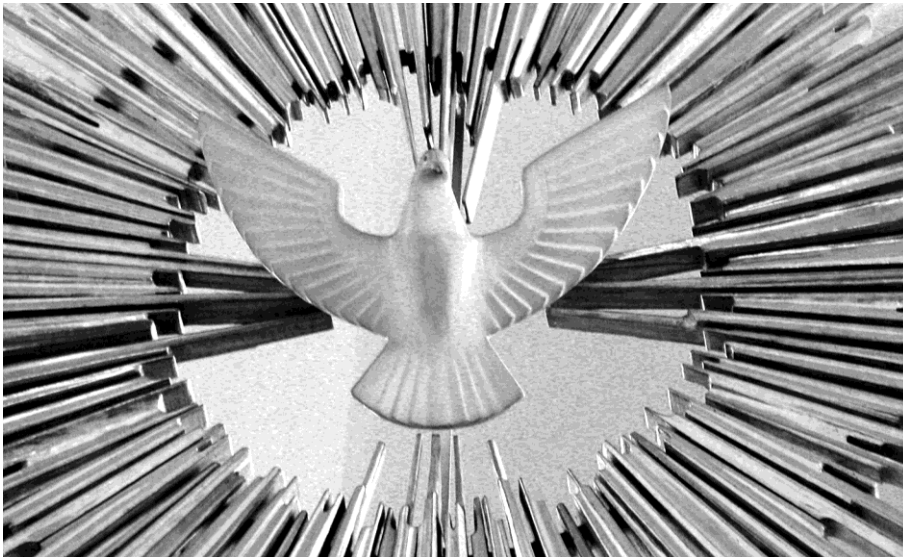
Mai 2015

zu Pfingsten ...

Ich verstehe nur noch ...

«Ich verstehe nur noch Bahnhof!», seufzte er, als ein Verkäufer ihm den Computer erklärte und über Gigabyte, RAM, CD-ROM, Cache usw. sprach. Mag sein, dass Ihnen das auch so geht. Es gibt eben Fachsprachen in der Technik, in der Wissenschaft, die nur Fachleute verstehen. Das ist nicht schlecht, nur: Schlecht wird es, wenn die Fachleute etwas einem Nichtfachmann in ihrer Sprache erklären und dabei ihre Fachsprache benutzen, vielleicht sogar absichtlich, damit der Laie zwar etwas hört, aber eben nichts versteht.

«Ich verstehe nur noch Bahnhof!», das kann oft aber auch ein Stoßseufzer sein, wenn man so manchem Politiker oder Wirtschaftsführer im Radio oder Fernsehen zuhört. Da wird von „Verschlankung“ gesprochen und „Personalentlassung“ gemeint; da sagt jemand „freisetzen“ und meint „kündigen“; spricht von „negativem Wachstum“ und meint „Verlust“; redet von „Entsorgungspark“ und meint „Atomülllager.“ Die Sprache dient dann nicht mehr zur Verständigung, sondern dazu, die Gedanken zu verbergen, ist eine Art Nebelwand, hinter der man die wahren Absichten oder die eigene Ratlosigkeit verbirgt.



Die Pfingstgeschichte in der Bibel erzählt davon, dass eine der wichtigsten Wirkungen des Geistes Gottes die ist, dass alle das Reden der Apostel verstehen, die Sprache wieder das ist, was sie zuallererst sein soll, ein Verständigungsmittel. Das gelingt auch deswegen, weil der Geist Gottes ein Geist der Liebe ist. Denn dass sich Menschen nicht mehr verstehen, obwohl sie die gleiche und eine verständliche Sprache sprechen, liegt ja oft daran, dass sie einander nicht (mehr) lieben oder schätzen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie dies in unserer Gemeinde erleben: Dass Sie verstehen und dass Sie verstanden werden, dass Sie mutig nachfragen, wenn Sie etwas nicht verstehen, und geduldig zuhören, wenn Sie jemanden erst einmal nicht verstehen. Denn dann ist der Geist Gottes in unserer Gemeinde lebendig. Und mehr brauchen wir nicht. Ein frohes Pfingstfest wünsche ich Ihnen.

H. Siegel

Kolumne



Monika Stettler, Unterlangenegg

Gedanken einer Putzfrau - oder halt heute sagt man „Raumpflegerin“.

Es ist schön ein Zimmer zu verlassen, wenn es aufgeräumt und sauber ist. Doch wenn in einem Schrank noch Unordnung herrscht, weiss das nur der Schrankbesitzer, und dieses Wissen macht den Raum nicht ganz rein.

Wie ist das mit unserem Herzen?

Von aussen wird nicht gleich erkannt, was für eine Unordnung herrscht. Nur Gott weiss, was alles zu entrümpeln ist. Er kann uns unseren Schmutz zeigen. Zum Beispiel: Eifersucht, Vergunst, Selbstbedauern weil man ungerecht behandelt wurde und man nicht bereit ist zu vergeben, oder selber um Vergebung bitten sollte.

Bringen wir unseren Dreck ans Kreuz zu Jesus Christus und bitten ihn um Vergebung unserer Sünden. Wichtig ist, alles bei ihm abzugeben und nicht einiges wieder mitzunehmen und in einem anderen Winkel des Herzens aufzubewahren.

Das macht frei!



Gottesdienste

- So 10. 5. 10:30 **Gottesdienst** zum Muttertag & Taufe im Bieteweidli, Eriz mit dem **Jodlerklub Diemtigen** und Pfr. Thomas Burri. Anschliessend Gartenfest beim Bietenschulhaus.
- Do 14. 5. 9:30 **1. Konfirmation**
- Die Kirche wird an beiden Konfirmationen mit Angehörigen fast voll besetzt sein, wir bitten „normale“ Gottesdienstbesucher um Verständnis.*
- So 17. 6. 9:30 **2. Konfirmation**
- So 24. 6. 9:30 **Gottesdienst zur Pfingsten** und Abendmahl, mit Pfr. Th. Burri.
- So 31. 5. 9:30 **Gottesdienst** und Taufe mit Pfr. Th. Burri
- So 7. 6. 9:30 **Gottesdienst** mit der 4. Klasse und dem K UW-Team
- So 14. 5. 9:30 **Gottesdienst** mit Stellvertreter Pfrn. Elisabeth Frey, Konolfingen

KUW - Termine

4. Klasse

Di 19. Mai	13:30 - 16:00	1. Block <i>(schulfrei)</i>
Di 19. Mai	20:00 Uhr	Elternabend <i>(Kirchgemeindehaus)</i>
Mi 27. Mai	13:30 - 16:00	2. Block
Fr 29. Mai - So 31. Mai		Lager in Beatenberg
Sa 6. Juni	9:00 - 11:30	3. Block
So 7. Juni	9:30 Uhr	KUW-Gottesdienst

9. Klasse

Do 7. Mai	13:15 - 14:45	Konf. - Vorbereitung
Mi 13. Mai	13:15 - ca.17:00	Vorbereitung in der Kirche
Do 14. Mai	9:30	1. Konfirmation
So 17. Mai	9:30	2. Konfirmation
Do 28. Mai	13:15 - ???	Abschlusshöck

Konfirmanden 2015

In diesem Jahr werden 17 Jugendliche aus unserer Kirchgemeinde mit einem Konfirmationssegnen ins Leben hinausgeschickt, 7 Mädchen und 10 Knaben. Ich wünsche bereits an dieser Stelle allen viel Kraft, Lebensmut und Gottes Segen auf ihrem eigenen Weg durchs Leben. *Pfr. Thomas Burri*

konfirmiert werden am 14. Mai 2015

Anja Eicher	Linden 87, 3619 Eriz
Sidonia Fankhauser	Schattseite, 3619 Eriz
Daniel Gerber	Süderenlinden 131, 3618 Süderen
Michael Oesch	Allmend 47b, 3616 Schwarzenegg
Christian Reusser	Gysenbühl 154c, 3619 Eriz
Benjamin Strauss	Aebnit 83a, 3614 Unterlangenegg
Melanie Wermuth	Ried 175f, 3614 Unterlangenegg
Nico Zaugg Weid	159a, 3614 Unterlangenegg

konfirmiert werden am 17. Juni 2015

John Baumann	Brüscheren, 3618 Süderen
Xenia Berger	Losenegg 1, 3619 Eriz
Lea Bolognesi	Aebnit 83c, 3614 Unterlangenegg
Roman Fahrni	Linden 304b, 3619 Eriz
Fabian Kropf	Hinterzäunen 89, 3614 Unterlangenegg
Tamara Mischler	Ried 48d, 3614 Unterlangenegg
Laura Schmid	Ried 175 d, 3614 Unterlangenegg
Dean Tschanz	Lood 71 m, 3617 Fahrni
Andy Wanzenried	Ried 75 q, 3614 Unterlangenegg

weitere Anlässe ...

Bibel-Höck

KG-Haus **Donnerstag 7. Mai 20:00**

Wir lesen gemeinsam das Evangelium nach Johannes und teilen miteinander Eindrücke und Erkenntnisse aus dieser Lektüre.

Nach-Konf-Treffen 13/14

KG-Haus **Freitag 8. Mai 20:00**

vergesst nicht, euch bis zum 5. Mai bei Nadine anzumelden 079 387 4515.

Muttertag-Gottesdienst

Bieteweidli, Eriz **Sonntag 10. Mai 10:30**

Bei schönem Wetter geniessen wir auch dieses Jahr etwas oberhalb des Schulhauses die schöne Aussicht. Ein Taxidienst ab Schulhaus ist organisiert.



Anschliessend Gartenfest beim Schulhaus Bieten mit volkstümlicher Unterhaltung.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Schulhaus Bieten, Eriz statt. Tel. 033 453 0150 gibt ab 8:00 Uhr Auskunft.

Senioren Singen

KG-Haus **Montag 11. Mai 13:30**

Wir treffen uns zum gemütlichen Singen. Neue SängerInnen sind jederzeit gerne willkommen!

Senioren Spielnachmittag

Sommerpause bis Oktober

Chinderznacht **Kija 1-3**

KG-Haus **Freitag 5. Juni 18:00**

Für Kinder ab der 1. Klasse im Kirchgemeindehaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Füre mit de Chliine

Kirche **Samstag 6. Juni 16:00**

Eingeladen sind alle Kinder ab ca. drei jährig in Begleitung eines Erwachsenen oder eines älteren Geschwisters.

Fiire mit de Chliine

Hosianna – gelobt sei unser König!



„Da ist doch irgend etwas anders als sonst?“ dachte sich wohl das ein oder andere Kind beim Betreten der Kirche zum letzten „Fiire mit de Chliine“. Und recht hatten sie. Die gewohnten Tücher am Boden fehlten, dafür waren an den Kirchen-

bänken grüne Blätter befestigt. Und was es mit denen so auf sich hatte, wurde bald deutlich. Palmsonntag, sollte die Geschichte zum Beginn der Osterzeit sein. Zuerst konnten die kleinen Besucher sich als Jünger betätigen, indem sie den von Jesus beschriebenen Esel in der Kirche suchen gingen. Gemeinsam wurde dann die Geschichte vom Einzug von Jesus nach Jerusalem gehört. An der Stelle, an der die Menschen am Strassenrand Palmblätter als Teppich für Jesus ausbreiteten, und laut: „Hosianna, gelobt sei unser König!“, riefen, wurden auch die Kinder wieder aktiv. Plötzlich war klar, was das für Blätter an den Kirchenbänken sein sollten. Fix wurden sie alle eingesammelt und vor Jesus und dem Esel neu ausgebreitet.

So konnte die Geschichte vom Palmsonntag gemeinsam fertig gehört und gespielt werden. Und natürlich durften auch die bekannten „Fiire mit de Chliine - Lieder“, sowie das „Bhaltis“ und ein feines Zvieri im Anschluss nicht fehlen.

Das nächste „Fiire mit de Chliine“ findet am Samstag 6. Juni um 16.00 in der Kirche Schwarzenegg statt. Das „Fiire mit de Chliine – Team“ freut sich auf viele kleine und grosse Besucher.



Amtshandlungen

Taufe

29.3. **Mike Silvan Gyger**
Zelgstrasse, Steffisburg

Beerdigungen

10.3. **Fritz Oesch-Gerber, 1924**
Stalden, Schwarzenegg
31.3. **Hans Tschanz-Scheuner, 1941**
Hintermoos, Röthenbach

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine wunderbare Sache.*

Hilfe für andere

Kollekten im März:

Weltgebetstag	466.-
Verein Begleitung Schwerkranke	118.-
Brot für Alle	93.-
Tel 147 / Seelsorge für Jugendl.	95.-
pitex	488.-
Missionshilfswerke Schw'egg	845.-
Christlicher Hilfsbund Orient	117.-

Herzlichen Dank!

Land, Land, Land höre des HERREN Wort

«Wenn jemand mich liebt» gab Jesus ihm zur Antwort, «wird er sich nach meinem Wort richten. Mein Vater wird ihn lieben, und wir werden kommen und bei ihm wohnen. Wer mich nicht liebt, wird sich nicht nach meinen Worten richten - und dabei kommt das Wort, das ihr hört, nicht einmal von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat. Ich habe euch das gesagt, solange ich noch bei euch bin. Aber der Beistand, den der Vater in meinem Namen senden wird, der Heilige Geist, wird euch alles Weitere lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Was ich euch hinterlasse, ist mein Frieden. Ich gebe euch einen Frieden, wie die Welt ihn nicht geben kann. Lasst euch nicht in Verwirrung bringen, habt keine Angst. Joh. 14,23-27

Die Liebe. Nicht nur lieben können, sondern auch sich lieben zu lassen, ist eine Kunst. Denn die Liebe verwandelt nicht den Geliebten, sondern den Liebenden. Wer liebt, sieht die Welt mit neuen Augen. Darum liebt uns Gott, damit wir lernen, uns selber zu lieben, und als die Geliebten auch die andern zu lieben und schließlich wiederum Gott. Es ist ein Kreislauf oder besser noch: eine Art Schwingung. In den Siebzigerjahren war oft von den „vibrations“ zwischen Menschen die Rede, eine Art elektrisches Feld der Sympathie und der Nähe. Solche „vibrations“ werden ausgelöst, wenn wir einander gute und starke Worte sagen und wenn wir gute und starke Worte hören. Dann fängt alles an zu schwingen, und das Leben bekommt eine geradezu tänzerische Leichtigkeit. Davon ist die Rede. Gott spricht starke Worte der Liebe zu uns: durch den Mund und die Hände Jesu. Er rührte die Menschen an,

und mit seinem Wort rührt er uns auch heute noch an. Das jedenfalls war die Erfahrung von Pfingsten, als der Geist mit Macht über die Menschen kam und sie durch die Liebe neue Lebendigkeit spürten, deren Schwingung bis heute anhält. Wo immer das Wort Gottes als Wort Gottes erklingt, wo immer das: «Ich liebe euch, weil ihr meine Geschöpfe seid!» ohne Bedingungen, ohne Wenn und Aber erklingt, da ergreift sie uns: Die Liebe. *R. Kupski*



Ohne **LIEBE** sind wir uns selbst zur **LAST**,
durch die **LIEBE** tragen wir einander.

Augustinus von Hippo

Missionshilfswerke Schwarzenegg

Jahresrechnung 2014

Erfolgsrechnung	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>	<i>Vorjahr</i>
Einzahlungen und Kollekten	8806.20		9995.60
Zinsertrag Sparkonto	1.40		3.55
Überweisungen an Missionswerke		8776.20	9995.60
Bankgebühren und Porti		16.30	21.55
Ertragsüberschuss 2014		15.10	-18.00
	8807.60	8807.60	

Bilanz per 31.12.2014

Aktiven: Bank	707.05	
Debitoren	113.70	
Passiven: Kreditoren		792.55
Eigenkapital:		
Bestand am 01.01.2014	13.10	
Ertragsüberschuss ER	<u>15.10</u>	
Bestand am 31.12.2014	<u>28.20</u>	28.20
	820.75	820.75

Ergänzende Angaben zu den Einnahmen

Kollekten von 6 Gottesdiensten	1611.80	2056.80
Beitrag der Kirchgemeinde	3000.00	3000.00
Einzahlung der „Blumenfrauen“ (Kirchenschmuck)	2700.00	2700.00
Einzahlungen von Einzelnen	1494.40	2238.80
Total:	8806.20	9995.60

Ergänzende Angaben zu den Ausgaben

Für SAM - Schweizer Allianz Mission	3249.30	3336.65
Für WEC International - Weltweiter Einsatz für Christus	2588.50	3414.00
Für HCJB global voice, HCJB Schweiz	2938.40	3244.95
Total:	8776.20	9995.60

Die OeME-Kommission hat die Jahresrechnung 2014 an der Sitzung vom 23.02.2015 genehmigt. Die Revision erfolgt zusammen mit der Jahresrechnung der Kirchgemeinde. Die OeME-Kommission dankt allen Spenderinnen und Spendern herzlich.

Unterlangenegg, den 24. Februar 2015

Hans Peter Moser, Kassier

*** Stellen-Inserat ***

Wir suchen: **Sekretär(in)** des Kirchgemeinderates.

Ihre Aufgaben: Protokollführung der Ratssitzungen, Erledigen der Ratskorrespondenz, administrative Unterstützung des Präsidenten

Sie bringen mit: Flair für schriftlichen Ausdruck, Erfahrung im Umgang mit Textverarbeitung (PC), gute persönliche Organisation

Die Stelle wird nach Aufwand entschädigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 10. Mai 2015, an den Präsidenten: Heinz Jaun, Scheidzun, 3619 Eriz, Tel. 033 453 00 49. Weitere Auskunft erhalten Sie beim Stelleninhaber: Giancarlo Voellmy, Tel. 033 453 03 92.

... und aus dem Rat

Unsere Kirchgemeinde konnte anlässlich des Missionsgottesdienstes vom 29. März, von Judith Reusser einen interessanten und informativen Bildvortrag betreffend des neuen Missionsprojektes in Brasilien geniessen.

An der diesjährigen Osternachtfeier entzündeten die Gottesdienstbesucher das neue Osterlicht. In einer ergreifenden und feierlichen Zeremonie, lauschte die Gemeinde den Klängen von Orgel, Blockflöte, Gitarre und Gesang und stimmte sich so auf die Auferstehung Christi ein.

Zum traditionellen Ostergottesdienst konnte Pfarrer Thomas Burri die Trachtengruppe Schwarzenegg begrünnen.

Am 12. April machte der Rat seinen heurigen Kirchgemeinderatsausflug in unsere Nachbargemeinde Sigriswil. Bei schönem Wetter erkundeten die Mitglieder nach Gottesdienst und Mittagessen die imposante Hängebrücke zwischen Sigriswil und Tschingel.

Heinz Jaun



Evang. - Ref. Pfarramt:

Pfarrer Thomas Burri
Pfarrhaus, 3616 Schwarzenegg
Tel: 033 453 0150
Mobil: 079 754 4851
E-Mail: thomas-burri@bluewin.ch

Präsident der Kirchgemeinde

Heinz Jaun
Scheidzun, 3619 Innereriz
Tel: 033 453 0049
E-Mail: jaunheinz@bluewin.ch

Redaktion:

Thomas Burri, Nadine Zurbrugg

Druck: Gerber Druck AG, Steffisburg

www.kirche-schwarzenegg.ch